

R u n d s c h r e i b e n 1

1) Generalversammlung:

Bei der am 2.5. 1952 stattgefundenen Generalversammlung wurde einstimmig nachfolgender Vorstand gewählt:

Obmann: Koll. Julius Minarik (Bundesforste)

" Stellv.: " Friedrich Schremser (Post)

Kassier: " Gustav Novotny (PSAC)

Schriftführer: Koll. Walter Krammer (LIA)

Muba Vors.: Koll. Wilhelm Held (Landhaus)

" " Stellv.: Koll. Dr. Leopold Prenner (Bundesforste).

Die Kassenprüfer werden nachträglich vom Vorstand bestimmt.

2) Gründung einer obersten Spielklasse (Liga):

Nach Verhandlungen mit der Gewerkschaftsgruppe Industrie wurde folgender Beschluß gefaßt:

Ab Spieljahr 1952/53 bilden die ersten fünf Herrenmannschaften der ersten Klassen dieser beiden Gewerkschaftsgruppen die Liga. Am Ende des Meisterschaftsjahres steigen die beiden letzten der Liga in ihre Gruppen ab und die beiden Sieger der beiden Gruppen auf.

Bei den Damen bilden die beiden ersten fünf Vereine jeder Gewerkschaftsgruppe die Liga A und die restlichen Damen-Mannschaften der beiden Gruppen die Liga B. Die beiden letzten der Liga A steigen in die Liga B ab und die beiden ersten auf, wobei eine 2. Mannschaft eines Vereines nicht aufsteigen kann, sondern der nächstfolgende Verein, 1. Mannschaft.

Die ersten fünf Vereine lt. Rangliste einer Gruppe sind verpflichtet, in die Liga aufzusteigen. Falls ein verpflichteter Verein nicht an der Liga teilnimmt, verliert er auch das Recht, in der ersten Klasse seiner Gruppe teilzunehmen und kann nach Zustimmung des Muba in die unterste Spielklasse aufgenommen werden.

Spielbeginn: 22. September 1952

Nenngebühr: S 30.--jährlich pro Mannschaft der Herren und Damen.

S 15.--jährlich für jede Damen-Mannschaft der B-Liga.

Aufstiegsberechtigt bzw. verpflichtet sind:

Herren:	Damen:
1. Post	1. Bundesforste
2. FA. Mödling	2. Staw
3. PSAC	3. PSAC
4. Staw	4. Landhaus
5. B.K.A.	5. B.M.f. Verkehr.

3) Nennungen:

Die Nennungen sowohl für die Liga als auch für sämtliche Klassen sind ausnahmslos an den Muba, Anschrift Dr. Prenner Leopold, Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste, Wien III., Marxergasse 2, bis 31.8.1952 einzusenden. Die Nennungen können auch persönlich beim Portier an der gleichen Anschrift abgegeben werden.

Nenngeld für die Liga siehe Punkt 2

Die Nenngebühr für die einzelnen Klassen betragen bei den Herren-Mannschaften für das Spieljahr 1952/53 für jede 1. Mannschaft S 15.-- und für jede weitere Mannschaft S 10.--

Das Nenngeld ist pünktlich bis 31.8.1952 auf das Konto 21.200 (Koll. Novotny) einzuzahlen.

4) Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft:

Die Ausschreibung für den Mannschaftsmeisterschaftsbewerb für das Spieljahr 1952/53 sämtlicher Klassen erfolgt gesondert.

5) Sektionsleiterbesprechung:

Die erste Sektionsleiterbesprechung im Spieljahr 1952/53 findet am 15.9.1952 im Anschluß an die öffentliche Auslosung im Spiellokal des Sportvereines Post, Wien I., Börseplatz 5, statt. Es kommen das neue Anschriftenverzeichnis und das geänderte Meisterschaftsregulativ zur Ausgabe.

6) Kommissionierungen:

Noch vor Beginn der Meisterschaft werden sämtliche Spiellokale vom Muba auf ihre Spielfähigkeit nach- bzw. neukommissioniert. Nach für gut befundener Kommissionierung erhalten die Vereine einen Kommissionsbescheid, der auf Verlangen des Wettspielpartners jederzeit vorzuweisen ist. Die Sektionsleiter werden vor Besichtigung ihres Spiellokals telefonisch verständigt werden.

7) Cupbewerb:

Wie im vergangenen Spieljahr wird auch im kommenden ein Cupbewerb, jedoch nur für Herren, durchgeführt werden. Jeder bei der Meisterschaft gemeldete Verein ist verpflichtet, mit mindestens einer Mannschaft daran teilzunehmen. Weitere Mannschaften können gemeldet werden. Die Ausschreibung und die näheren Bedingungen werden den Vereinen rechtzeitig zugeschickt.

8) Auskunftserteilung:

Ab Meisterschaftsbeginn wird jeden Montag in der Zeit von 18 bis 19 Uhr ein Vorstandsmitglied im Spiellokal der Post, Wien I., Börseplatz 5, zu event. Auskunftserteilungen anwesend sein. Rundschreiben sind gleichfalls von dieser Stelle abzuholen.

9) Auskünfte des Muba:

Der Vorsitzende des Muba, Kollege H e l d,  
(Ruf: U 20-5-20, Klappe 425) ersucht, alle telefonischen  
Anfragen nur auf Dienstag und Donnerstag zwischen 15 und  
16 Uhr zu beschränken.

10) Spielerpässe:

Jene Vereine, die ihre Spielerpässe vom vergangenen  
Spieljahr noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert,  
diese sofort an den Muba, Koll. Dr. Ing. Leopold P r e n n e r,  
Generaldirektion der österreichischen Bundesforste, Wien III.,  
Marxergasse 2, einzusenden oder diese persönlich beim  
Portier zu hinterlegen.

Der Obmann:

M i n a r i k e.h.

9. 6. 1952.

17. Sept.:  
1. 10.